



Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach

Jahrgang 43 | Folge 03 | Oktober 2024



FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER KREBSENWANDERMEILE



■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach.
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Fresach,
9712 Fresach, Dorfplatz 160. **Verlag, Anzeigen und Druck:**
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Mitteilungsblattes Fresach:
Donnerstag, 21. November 2024**



■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Der Sommer ist vorbei und wir wurden gottseidank von **großen Unwettern verschont**. Auch der Winter hat sich schon gezeigt. Genau so unterschiedlich wie das Wetter, sind auch die Situationen in den Gemeinden. Fest steht jedenfalls, dass alle Gemeinden in Kärnten und Österreich mit großen **Finanzproblemen konfrontiert** sind.

Dazu gehört natürlich auch unsere Gemeinde und es ist jetzt

einfach unumgänglich, **nicht unbedingt nötige Maßnahmen** in der Umsetzung nach hinten zu **verschieben**. Es ist auch wichtig, alle möglichen Fördermöglichkeiten in Anspruch zu nehmen, um unsere Bürger nicht mit Zuzahlungen, z.B. bei Wegerhaltungen, belasten zu müssen. Jede Investition oder auch Erneuerung an der Infrastruktur kostet enorm viel Geld. Speziell in den **Gebührenhaushalten müssen** die anfallenden **Kosten** an alle Benützer **weiterverrechnet** werden, eine Bezuschussung von außen in den Gebührenhaushalt war nur in Ausnahmefällen in sehr geringem Umfang möglich. Die Gemeinde Fresach hat in den letzten zehn Jahren sehr hohe Summen in die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage investiert. Auch in den nächsten Jahren müssen wir eine Summe von ca. € 800.000 bis € 1.000.000 in die Wasserversorgungsanlage investieren, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Um diese Investitionen stemmen zu können, werden Kreditaufnahmen notwendig werden. Diese Ratenrückzahlungen müssen natürlich wieder von allen Gebührenhaushaltsteilnehmern bezahlt werden. Jetzt aber zu den **erfreulicheren Dingen**. Die Planungsarbeiten für die Errichtung der **Kindertagesstätte und thermische Sanierung des Kindergartens** schreiten plangemäß voran. Die Finanzierung ist aufgestellt, sofern es nicht zu großen Kostenüberschreitungen gegenüber den Schätzkosten kommt. Der Baubeginn soll im Frühjahr 2025 stattfinden. Während der Bauzeit, wird die Kinderbetreuung im Kulturhaus stattfinden. Sobald wir den Baubeginn genau wissen, wird es mit allen Vereinen eine Besprechung geben, in der dann über die Möglichkeit der Abhaltung zukünftiger Veranstaltungen im Kulturhaus informiert wird. Der **Abgang der Gemeinde** Fresach in den letzten vier Jahren beträgt ca. € 6.700. Um diesen Abgang decken zu können, hat uns der Gemeindeferent im Rahmen eines Besuches am 12.09.2024 bei ihm im Amt der Kärntner Landesregierung einen Betrag von € 10.000 zugesagt. Die Zusicherung ist bereits schriftlich bei der Gemeinde eingelangt. Ein **großes Dankeschön an Herrn LR Ing. Daniel Fellner** für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Die Arbeiten an der **Krebswandermeile** konnten abgeschlossen werden. Auch hier konnten wir mit vielen unterschiedlichen

Finanzierungsmöglichkeiten ca. 300.000 Euro aufbringen, um eine Sanierung und somit barrierefreie Gestaltung umsetzen zu können. Danke auch an alle, die an der **feierlichen Wiedereröffnung** mitgewirkt haben und an die Firma STRABAG für das Sponsoring in der Höhe von € 500 für die Wiedereröffnung. **Einige Vorhaben** befinden sich in der **Warteschlange**, werden derzeit bearbeitet und im Rahmen unserer Möglichkeiten umgesetzt. Dies sind beispielsweise die Gründung einer **Energiegemeinschaft bzw. Energiegenossenschaft**, die **Glasfasererschließung** im Gemeindegebiet, Erneuerung bzw. Neubau **Feuerwehrhaus**, gegenseitige **Notwasserversorgung** durch Zusammenschluss der Wasserleitungen in **Laas** und vieles mehr. Auch die **Ganztageschule** wurde installiert und wird gut angenommen. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang auch bei allen herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, diese Form der Nachmittagsbetreuung umsetzen zu können. Besonderer Dank gilt Frau Direktor Sigrid Wohlmuth, der Bildungsdirektion und der AVS. In diesem Zusammenhang wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern ein sehr lehrreiches und erfolgreiches Schuljahr mit guten Noten und auch den Kindern im Kindergarten und der Kleinkindbetreuung viel Spaß und einen guten Entwicklungsfortschritt. Großer Dank gilt auch **Herrn Pfarrer Helmut Gfrerer**, der vor kurzem in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt ist. Er lebte gemeinsam mit **Herrn Pfarrer Isensee** die Ökumene und verstand es auch immer wieder, Kinder für die Kirche oder auch das Ministrieren zu begeistern. Ich wünsche ihm persönlich und auch im Namen des Gemeinderates alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit. Herzlich **begrüßen** dürfen wir seinen Nachfolger **Herrn Pfarrer Rudolf Pacher**. Ich durfte ihm im Rahmen des ersten Gottesdienstes in Fresach kennenlernen und alles Gute für sein Amt wünschen. Ein großes **Dankeschön** auch an alle **Vereine und Feuerwehren** für ihren **ehrenamtlichen Einsatz**, besonders an die Feuerwehr Mooswald für die Abhaltung des **Frühschoppens**, die Volkstanzgruppe Fresach für die Aufrechterhaltung des Brauchtums durch die Organisation des **Erntedankfestes** und natürlich auch an die Zechburschen für die Durchführung des **Fresacher Kirchtages**. Danke auch für das Tuschspielen im Gemeindeamt. Abschließend darf ich mich bei allen bedanken, die dazu beitragen, dass wir unsere Gemeinde trotz finanzieller Nöte weiterentwickeln können. Danke den Gemeinderäten, den Mitarbeitern, dem Lehrkörper, den KindergartenpädagogInnen, der AVS den Pfarrern und Kirchengemeindefürsorge und natürlich auch unseren GemeindebürgerInnen für die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam sind wir stark!

Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit und bin für euch unter 0664/8582848 gerne erreichbar.

Mit lieben Grüßen

G. Althuber



HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE **RASENMÄHEN**

Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitsch

Telefonnummer
0664 / 91 37 260

E-Mail
wutte.raphael@gmx.at

www.hausundgartenservicewutte.at

BAUMABTRAGUNG

HECKENSCHNEIDEN

OBSTBAUMSCHNITT

RASEN VERTIKUTIEREN



■ Schneeräumung

Liebe GemeindebürgerInnen!

Wie bereits in den Vorjahren, fordern wir sie auch heuer wieder auf, rechtzeitig vor dem Wintereinbruch, an Ihren Zufahrten die Schneestangen versetzt anzubringen und die Wege auszuschneiden. Denn nur so kann eine ordnungsgemäße Schneeräumung erfolgen. Sollte dies nicht durchgeführt werden, so wird der Winterdienst durch die Gemeinde in diesen Bereichen nicht mehr ausgeführt.

Weiters weisen wir darauf hin, dass der Schnee bei der Schneeräumung auch neben der Straße einen dementsprechenden Platz benötigt, daher ist eine angemessene Wegbreite für die Räumung notwendig. Probleme bereiten vorwiegend Zäune an zu engen Straßen, da diese durch den Schneedruck beschädigt werden. Auch abgestellte PKW's am Straßenrand versperren die Zufahrt für die Schneeräumfahrzeuge. Auch Schotterstraßen sind, wenn sie nicht gefroren sind, oft ein Problem für die Schneeräumung, weil es nicht verhindert werden kann, dass Schotter mit geräumt wird. Wir bitten Sie jetzt schon um Verständnis, dass es bei größeren Schneemengen zu Wartezeiten bei der Räumung kommen kann. Die Schneepflugfahrer sind aber sehr bemüht die Räumung so rasch wie möglich durchzuführen. Das gleiche gilt für die Salz- und Splittstreuung.

In diesem Zusammenhang müssen wir auch nochmals klarstellen, dass für die Streuung der Haus- und Hofzufahrten sowie Weggemeinschaften die Betroffenen selbst zuständig sind. Weiters möchten wir uns bei jenen Landwirten und Privaten bedanken, die uns immer wieder erlauben, den Schnee auf Ihren Grundstücken abzulagern und dadurch der Gemeinde Kosten ersparen.

Sollte jemand aus etwaigen Gründen keine Schneeräumung wünschen, bitten wir um Bekanntgabe im Gemeindeamt.

Die Schneeräumung wird durch die Firma Arbeiten aller Art, Herr Georg Erlacher, im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. Für sämtliche Anliegen, Anregungen usw. welche die Schneeräumung und Streuung betreffen ist Herr Erlacher zuständig. Bitte wenden Sie sich direkt unter der Telefonnummer 0676 33 77 282 an ihn.

Der Bürgermeister

Galzriebl



UNSER X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Jetzt

Pellets und Heizöl hamstern

Mit heimischen Qualitätspellets für den Winter vorsorgen. lagerhaus-brennstoffe.at

Gleich anrufen 0800 202088

AUS 1

MACH 2

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

DEINE NEUE BRILLE. UNSERE 1+1 AKTION.
Jetzt kostenlose Reservebrille beim Kauf einer optischen Brille.*

* Gültig beim Kauf einer optischen Brille, ausgenommen Komplettpreis-Brillen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Aktion gültig bis 27.10.2024.

Alle Infos auf optiker-nitsch.at 9800 Spittal / Drauf - Bahnhofstr. 4



■ Kommunales

Seit der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes hat am 3. Juli 2024 eine Gemeinderatssitzung stattgefunden, von dieser wird nachstehend auszugsweise berichtet:

Auftragsvergabe für die Statik- und Tragwerksplanung für das Vorhaben

Um- und Zubau mit thermischer Sanierung Kindergarten Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass 3 Angebote eingelangt sind und die Firma Lackner/Egger als Bestbieter hervorging. Im Gemeindevorstand wurde die Vergabe an diese Firma auch einstimmig vorberaten.

Die Auftragsvergabe für die Statik- und Tragwerksplanung für das Vorhaben Um- und Zubau mit thermischer Sanierung Kindergarten Fresach an die Firma Lackner/Egger Bauingenieure ZT GmbH zu einem Pauschalpreis in der Höhe von € 15.000,00 netto wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Auftragsvergabe Planungs- und Baustellenkoordination für das Vorhaben

Um- und Zubau mit thermischer Sanierung Kindergarten Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass auch hier 3 Angebote eingelangt sind, wobei die Firma Glanznig Bau der Billigstbieter ist.

Die Auftragsvergabe für die Planungs- und Baustellenkoordination für das Vorhaben Um- und Zubau mit thermischer Sanierung Kindergarten Fresach an die Firma Glanznig Bau GmbH zu einem Pauschalpreis in der Höhe von € 6.000,00 netto wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Auftragsvergabe für die Elektroplanung für das Vorhaben Um- und Zubau mit thermischer Sanierung Kindergarten Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass 3 Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen wurden, aber nur 2 Angebote eingelangt sind, wobei die Firma Pfeifer als Billigstbieter hervorging.

Die Auftragsvergabe für die Elektroplanung für das Vorhaben Um- und Zubau mit thermischer Sanierung Kindergarten Fresach an die Firma Pfeifer Elektroplanungs- GmbH zu einem Pauschalpreis in der Höhe von € 22.000,00 netto wurde vom Gemeinderat **mehrheitlich (14 dafür, dagegen: GR Andreas Hohenwarter)** beschlossen.

Auftragsvergabe für die Sanitärplanung für das Vorhaben Um- und Zubau mit thermischer Sanierung Kindergarten Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass auch hier 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen wurden, es langten aber nur 2 Angebote ein. Auch hier gibt es einen enormen Preisunterschied zwischen den Angeboten. Die Firma Kranabether hat zuerst nur eine reduzierte Fachbauleitung angeboten, auf Nachfrage wurde das korrigiert.

Die Auftragsvergabe für die Sanitärplanung für das Vorhaben Um- und Zubau mit thermischer Sanierung Kindergarten Fresach an die Firma Ing. Wolfgang Kranabether GmbH zu einem Pauschalpreis in der Höhe von € 8.860,00 netto wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Annahmeerklärung K-WWF Darlehen für das Vorhaben WVA Fresach, BA06

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass das K-WWF Darlehen für das Vorhaben BA06 aufgenommen werden soll. Die förderfähige Summe beträgt € 508.000,00, der Fördersatz beträgt 15,89% der förderfähigen Summe, somit maximal € 80.721,00. Die Rückzahlung beginnt nach 25 Jahren.

Die Unterzeichnung der vorliegenden Annahmeerklärung des Fondsdarlehens des K-WWF für das Vorhaben WVA Fresach, BA 06 wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Förderungsvertrag mit der KPC für das Vorhaben WVA Fresach, BA 06

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass es sich bei der Förderung der KPC um einen Zuschuss zu den Kreditraten und Zinsen handelt. Dieser Zuschuss muss nicht zurückgezahlt werden.

Die Unterzeichnung des vorliegenden Förderungsvertrag mit der KPC für die Wasserversorgungsanlage BA 6 Quellsammelschacht Hochstarzer, Versorgungsleitung bis zum Hochbehälter Unterleber, UV-Anlage HB Unterleber wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Grundsatzbeschluss Asphaltierung Grabenwalcher - Ebner - Gasser Weg

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass die Brücke bereits errichtet wurde, die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 150.000. Die Hälfte der Kosten wurde mit BZ bedeckt, der Rest vom Kontoguthaben vorfinanziert.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N



Eigentlich hätte der Unterbau bereits letztes Jahr und heuer die Asphaltierung erfolgen sollen, das hat sich aber aufgrund der Unwetter verzögert.

Herr Nischlwitzer von der Abteilung 10 benötigt einen Beschluss des Gemeinderates, dass die Asphaltierung durchgeführt wird. Die Gesamtkosten inklusive Brücke werden mit € 300.000 geschätzt, € 180.000 müsste die Gemeinde selbst aufbringen, der Rest wird gefördert.

Der Grundsatzbeschluss auf Asphaltierung des Grabenwalcher – Ebner – Gasser Weges von der Kreuzung beim Feuerwehrhaus Mooswald bis kurz nach dem Hof vlg. „Grabenwalcher“ wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Gemeindekooperation mit der Stadtgemeinde Radenthein – Regionseisportzentrum Nockhalle Radenthein

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass die Halle in Radenthein nur mehr sehr schwer zu erhalten ist, da die Energiekosten so gestiegen sind.

Daher wurde die Idee geboren, sich mit den umliegenden Gemeinden zusammenzuschließen und so einen Beitrag zu den Energiekosten zu lukrieren. Als Gegenleistung können die Einwohner der teilnehmenden Gemeinden die Eishalle zu festgelegten Zeiten gratis benutzen.

Die vorliegende Gemeindekooperation mit der Stadtgemeinde Radenthein für das Regionseisportzentrum Nockhalle Radenthein wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Anmerkung: die Gemeindekooperation kam leider nicht zustande, da sich zu wenig Gemeinden an der Kooperation beteiligt haben und die Stadtgemeinde Radenthein daher beschlossen hat, den Winterbetrieb der Nockhalle Radenthein einzustellen!

Grundsatzbeschluss Städte- bzw. Gemeindepartnerschaft für das CERV Programm der EU-Kommission

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass Herr Dr. Seywald mit der Bitte an ihn herangetreten ist, einer Städte- oder Gemeindepartnerschaft zuzustimmen, um eine Förderung über das CERV-Programm zu lukrieren.

Die Gemeinde Fresach hat zwar mit der Gemeinde Cervicento eine Partnergemeinde, Herr Dr. Seywald hätte aber gerne, aufgrund der Sprachbarriere, eine Partnergemeinde in Deutschland. Der derzeitige Vorschlag ist die Gemeinde Stuttgart-Feuerbach, das ist aber noch nicht sicher. Uns verursacht die Gemeindepartnerschaft keine Kosten, auch die Förderung wird nicht über die Gemeinde abgewickelt.

Die Städte- bzw. Gemeindepartnerschaft mit einer vom DENK.RAUM.FRESACH vorgeschlagenen Stadt oder Gemeinde wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Einrichtung Ganztageschule

Für die Einrichtung der GTS gibt es eine Förderung in der Höhe von 70% der Kosten. Zusätzlich werden auch die Anschaffung von Büchern und Spielen für die GTS gefördert. Im Gemeindevorstand wurde die Anschaffung für die Spiele und Bücher mit € 3.000 gedeckelt.

Der Ankauf der Einrichtungsgegenstände, gemäß den vorliegenden Angeboten der Firma Mayr Schulmöbel, sowie von Büchern und Spielen, mit einer Obergrenze von € 3.000,00, für die GTS wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Zweckänderung der bereits gebundenen BZ-Mittel aus den Vorjahren

Zur Finanzierung der Vorhaben „Installierung W-LAN in VS Fresach“ und „Asphaltierung Grabenwalcher – Ebner – Gasser Weg“ ist es notwendig untenstehende Zweckänderungen der gebundenen BZ-Mittel durchzuführen:



| Vorhaben | Höhe der gebundenen BZ | Zweckänderung für Vorhaben | Höhe |
|--|------------------------|--|-------------|
| Sanierung Gemeindestraßen 2019 Asphaltierung | € 5.800,00 | Installierung W-LAN in VS Fresach | € 3.300,00 |
| | | Asphaltierung Grabenwalcher - Ebner - Gasser Weg | € 2.500,00 |
| Straßenerneuerungsmaßnahmen Amberger Straße | € 6.560,00 | Asphaltierung Grabenwalcher - Ebner - Gasser Weg | € 6.560,00 |
| Sanierung Gemeindestraßen 2019 Dünn-schichtverfahren | € 5.800,00 | Asphaltierung Grabenwalcher - Ebner - Gasser Weg | € 5.800,00 |
| Sanierung Gemeindestraßen 2019 - Dünn-schichtverfahren | € 6.900,00 | Asphaltierung Grabenwalcher - Ebner - Gasser Weg | € 6.900,00 |
| Erneuerung Brücken entlang Fresacher Bach | € 6.540,00 | Asphaltierung Grabenwalcher - Ebner - Gasser Weg | € 6.540,00 |
| Computerankauf Zentralamt | € 1.100,00 | Asphaltierung Grabenwalcher - Ebner - Gasser Weg | € 1.100,00 |
| Einnahmehausfälle Kommunalsteuer und Ertragsanteile | € 106.150,00 | Asphaltierung Grabenwalcher - Ebner - Gasser Weg | € 96.150,00 |
| | | Einrichtung Ganztageschule | € 10.000,00 |

Die Zweckmitteländerungen der BZ-Mittel aus den Vorjahren, wie in obiger Liste dargestellt, wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Erneuerung der Kopierer in der Volksschule Fresach und im Gemeindeamt

Der Kopierer in der Volksschule muss dringend erneuert werden, da er nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert und die Wartung immer aufwändiger wird, da, aufgrund des Alters des Kopierers, nur mehr sehr eingeschränkt Ersatzteile verfügbar sind.

Der Kopierer im Gemeindeamt ist gemietet und würde der Austausch des Gerätes sogar eine kleine Ersparnis bringen, da die Druckkosten sinken würden.

14a. Erneuerung des Kopierers in der Volksschule Fresach

Die Erneuerung des Kopierers in der Volksschule, gemäß dem vorliegenden Angebot der Firma Ricoh, wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

14b. Erneuerung des Kopierers im Gemeindeamt

Die Erneuerung des Kopierers im Gemeindeamt, gemäß dem vorliegenden Angebot der Firma Ricoh, wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

IHR
IMMOBILIENMAKLER
MIT HEIMVORTEIL!





PATRONUM
REAL ESTATE



IHR ANSPRECHPARTNER
AUS MOOSWALD

Melanie KRENN

 **0664 442 5556**

 melanie.krenn@patronum.at

 www.patronum-real-estate.at





Blumenolympiade 2023

Heuer nahmen 9 motivierte Teilnehmerinnen an der Blumenolympiade teil und gaben ihr Bestes und ließen ihre Beete, Balkone und Gärten bunt erstrahlen. Allen Teilnehmerinnen darf an dieser Stelle für Ihre Bemühungen sehr herzlich gedankt werden. Hr. Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler nahm dies zum Anlass und gratulierte den TeilnehmernInnen der Blumenolympiade 2024 im Rahmen einer kleinen Feier im GH Jakelbauer zu Ihren Erfolgen und überreichte Ihnen ein kleines Präsent.

Herzlichen Dank an Lidwina und Martin vom GH Jakelbauer für das gute Essen und die Bewirtung.

Es würde uns sehr freuen, wenn im nächsten Jahr noch mehr GemeindegängerInnen an der Blumenolympiade teilnehmen würden, denn was wäre unsere Gemeinde ohne den schönen Blumenschmuck.



Die Teilnehmer an der Blumenolympiade 2024 mit Herrn BGM Ing. Gerhard Altziebler

Gästeehrungen

Die Gemeindevertretung dankt folgenden Gästen für Ihre langjährige Treue zu Fresach

Bei Gerhard Glanzer

10 Jahre Brigitte Folkerts-Winkler und Jörg Folkerts



**Kochen.
Backen.
Heizen.
Wohlfühlen.**

> hochwertige Holzherde von Hand hergestellt.

Kloss

Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur
seit 50 Jahren



www.wohnerde.at

Fachberatung & Ausstellung in: Gewerbestraße 2
9851 Lieserbrücke (bei Seeboden) 04762 4369 0

Vizebürgermeister der Marktgemeinde Metznitz Lorenz Prieler zu Besuch in Fresach

Vizebürgermeister Lorenz Prieler war einer der glücklichen Gewinner beim Quiz der 1000 Fragen von Radio Kärnten anlässlich des 28. Kärntner Holzstraßenkirchtags in Fresach. Er erhielt einen Preis, der von der Gemeinde Fresach zur Verfügung gestellt wurde, und wollte sicherstellen, dass dieser in Fresach ausgegeben wird. Um dies zu ermöglichen, wurde der Preis zusammen mit einer Aufstockung durch den Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler genutzt, um alle Kinder des Kindergartens und die Kleinkinder mit einem Eis zu verwöhnen.



Es war ein schöner Tag voller Freude für alle! Danke!





■ „Singkreis Fresach – Highlights 2024“

Willkommen zu unserem Jahresrückblick 2024 des Singkreis Fresach! Dieses Jahr war geprägt von unvergesslichen Momenten und beeindruckenden Highlights. Lasst uns gemeinsam die schönsten Erinnerungen noch einmal erleben und die besonderen Augenblicke feiern, die dieses Jahr so einzigartig gemacht haben.



Das erste Highlight erlebten wir am Freitag, den 31. Mai 2024, als etwa 1.100 Konzertbesucher in die Basilika von Maria Pfarr strömten, um das gemeinsame Konzert von LUNGO 4 und dem Singkreis Fresach zu genießen. Mit dabei war der peruanische Opernsänger OSCAR RUBÉN, der seit kurzem Lungo4 anstelle von Max Prodingler im Tenor komplettiert. Die von ihm gesungene Arie „Nessun Dorma“ aus Giacomo Puccinis Oper Turandot, an der auch wir mitwirkten, war einer der zahlreichen Höhenpunkte des Abends und bescherte uns einen unvergesslichen Augenblick.

Unter dem Motto „Klangwelten“ wurde am 14. und 15. Juni 2024 in Radenthein ein besonderes Konzerthighlight präsentiert. Rund 80 Musikerinnen und Musiker brachten den Stadtsaal zum Beben, als die Trachtenkapelle Feld am See unter der Leitung von Kapellmeister Christoph Platzner und der Singkreis Fresach unter der Leitung von Burgi Leeb sowie Co-Leiter Sigi Ebner sowohl den „König der Löwen“ lebendig werden ließen als auch Kultsongs aus den 80ern darboten.

Doch damit nicht genug wurden die Zuhörer Zeugen der Uraufführung von „Kärnten singt und spielt“, einem wunderschönen Kärntnerlied-Medley für Kapelle und Chor, welches auf Idee von Burgi Leeb und Christoph Platzner bei Josef Abwerzger in Auftrag gegeben und von diesem mit sehr viel Gespür umgesetzt wurde. Welche individuelle Qualität und Leidenschaft im Singkreis Fresach steckt, wurde nicht zuletzt durch die Solisten deutlich.

Vor der Sommerpause war es uns eine besondere Freude, gemeinsam mit Walter Grechenig & seinen Fejerländern sowie der Kleinkirchheimer Bauernmusik am Sonntag, dem 14. Juli 2024, beim Radio Kärnten Fröhshoppen des 28. Holzstraßenkirchtags in Fresach mitzuwirken.

Zu den noch erwähnenswerten Highlights zählen unsere drei Auftritte im Rahmen von „Singen vom Feins-

ten“ gemeinsam mit den Vokalsolisten, das Kranzelsingen zum 190-jährigen Jubiläum des MGV Gmünd und das gemeinsame Konzert mit dem MGV „Liedquell“ Molzbichl anlässlich ihres 110-jährigen Bestehens.

Wenn wir das Jahr 2024 Revue passieren lassen, denken wir an die zahlreichen unvergesslichen Erlebnisse, die uns begleitet haben. Dieses Jahr war erfüllt von Freude, Herausforderungen und Erfolgen, die uns alle bereichert haben.

Doch wie wir wissen, kommt das Beste zum Schluss! Wir freuen uns darauf 2025 mit Euch gemeinsam unser 50-jähriges Jubiläum feiern zu dürfen. Ein Jahr voller musikalischer Überraschungen, die ihr nicht verpassen solltet.

Ein herzlicher Dank an alle unsere ZuhörerInnen, Freunde und Wegbegleiter und auf ein großartiges Jubiläumsjahr!

Bitte notiert euch noch den Termin für unser Advent- und Weihnachtskonzert am:

- **Sonntag, 22. Dezember 2024 „Fresacher Weihnacht“ um:**
 - **15:00 Uhr und**
 - **18:30 Uhr**
- in der Evang. Kirche Fresach**

Alle weiteren Informationen zu den Kartenbestellungen sind auf unserer Homepage www.singkreis-fresach.at oder auf Facebook bzw. Instagram zu finden.





- > keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- > schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- > vollwärmeschutz - trockenausbauten
- > generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

■ Harley – Kunst – Genuß in Mooswald/Fresach

Auch heuer lud Eddy Schuster alias „Berserker“ in Mooswald, Fresach, auf 1200 m zum alljährlichen „Harley Abspecken“ – ein Insidertreff für Harleyfahrer, Kunst- und Kulinarikgenießer, Freunde und Fans und dies in einzigartiger Kulisse.



Am 6. und 7. September 2024 brummten wieder Harleys auf den Berg nach Mooswald und 470 Besucher nahmen an dem schon bekannten und kultigen Side-Event der European Bike Week teil.

Eddy, ein international tätiger Tätowierer und „Harley-Graveur“ hat sich seinen Wunsch erfüllt sich in dem über 300 Jahre alten Almbauernhof mit Pferden, Ziege „Helga“, Katzen und Hasen niederzulassen, zu arbeiten und eine Art „Kunst-Kultur-Genuß – Zone“ zu schaffen um regionalen Künstlern und Bauern eine Bühne zu bieten auf der sie ihre Kunst und Produkte präsentieren können.

So stellte heuer die Fresacher Künstlerin, Meizi Wang, ihre Gemälde im Obergeschoß der Almhütte aus welche regen Zuspruch fanden. Am Outdoor Gelände präsentierte Ronald Hanser, ein Villacher Metallkünstler, seine großen Eisenskulpturen die zum künstlerischen Ambiente ihren Teil beitragen.



Der Gastgeber führte die Gäste durch das Haus und präsentierte seine Kunst- und Arbeitsobjekte sowie seinen einzigartigen und



wunderschönen Arbeitsplatz mit traumhafter Aussicht.

Kulinarisch wurden die Gäste zwei Tage lang mit zünftiger Frigga, Wikingerburgern sowie Eintopf rund um das abendliche Lagerfeuer in chilliger Atmosphäre verwöhnt. Eddy Schuster möchte auch weiterhin seine Vision des Kunst-/Genußhofes verfolgen und es wird noch einige Möglichkeiten geben, derartige seiner Veranstaltungen in Mooswald zu besuchen.

Viele ausländische Gäste haben die Schönheit und Vielfältigkeit der Region sehr genossen und ihren Besuch für nächstes Jahr bereits wieder fix angekündigt.

Am 23. und 24. November 2024 ab jeweils 16 Uhr wird es einen Handwerks-Künstlerweihnachtsmarkt in wunderschönem Ambiente am Berg geben mit einigen Leckereien und Überraschungen.

■ News vom GO-Mobil Fresach

Im Juni wurde kärntenweit das 25-jährige Bestehen des GO-Mobils gefeiert. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedsbetrieben, Fahrgästen und Unterstützern bedanken. Es benötigt ein gemeinschaftliches Wirken, um eine solche Institution auch zukünftig weiterzuführen. Wir sind immer wieder interessiert an neuen Fahrern und Unterstützern. Bei Interesse einfach melden. Herzlichst das Team des GO Mobils, unter Obmann Martin Moser Tel.: 0660/3114103



Unser engagiertes Fahrerteam bedient unsere Kunden im Raum Fresach sowie Ferndorf und den angrenzenden Ortskernen. Wir konnten im letzten



Jahr bereits rund 7.000 Personen befördern. Die Tendenz ist von Jahr zu Jahr steigend. Auch in diesem Jahr konnten bereits neue Fahrgäste für das Konzept begeistert werden. Unser Fahrerteam ist immer bemüht, die Fahrgäste sicher und pünktlich an ihre Wunschadresse zu bringen. Das GO-Mobil Fresach ist für viele Menschen in den Gemeinden Fresach und Ferndorf nicht mehr wegzudenken.



■ Verein Orts,- und Regionalentwicklung

Liebe Fresacherinnen und Fresacher. Es freut uns ihnen mitzuteilen, dass ihnen unser Fresach Mobil auch weiterhin zur Verfügung steht. Der Orts- und Regionalentwicklungsverein (ORE)



Fresach betreibt dieses Projekt mit folgendem Angebot:

Reservierung: 1 Tag vor Fahrtantritt

Montag bis Freitag, von 7.30 bis 17.00 Uhr, für Mitglieder

(Jahresbeitrag € 10,00 Jugendliche bis 16 Jahre € 5,00)

TARIFE

gelten pro Person pro Einzelfahrt:

- Fahrten in der Gemeinde
€ 3,00 H+R € 6,00
- Weißenstein, Paternion, Ferndorf
€ 4,00 H+R € 8,00
- Villach und Spittal /Drau
€ 8,00 H+R € 16,00
- Klagenfurt
€ 18,00 H+R € 36,00
- Einfache Fahrten nach Villach und Spittal mit
€ 12,00
- Einfache Fahrten nach Klagenfurt mit
€ 25,00

Wir freuen uns mit unseren Fresach Mobil ihre Wohnqualität und Mobilität in unserer Gemeinde zu verbessern.



Folgende **ehrenamtliche**

Fahrer sind für Sie unterwegs. Hans Peter Barzauer, Inge Brandstätter, Susanne Potocnik, Karin Voets, Gerd Bürger und Günter Walder.

Herzlichen Dank an alle Fahrer für den ehrenamtlichen Einsatz. Ihr leistet Großartiges und unterstützt speziell die ältere Generation in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns jederzeit über neue **ehrenamtliche Fahrer**, die uns bei der Arbeit unterstützen. Interessenten mögen sich bitte bei Obmann Günter Walder melden.

Weitere Termine des Vereines ORE Fresach

Sonntag, den 1. Dezember 2024 | Beginn: 16:00 Uhr
Adventbauernmarkt mit Krampuslauf am Dorfplatz

Sonntag, den 22. Dezember 2024 | Beginn: 14:00 Uhr
Adventskonzert des SKF mit Christkindlmarkt am Kirchenvorplatz

Für den ORE Verein Fresach
Günter Walder
Tel. 0676 7078898

■ Was war – was wird - der Museumsverein berichtet

Wie schon seit Jahren waren die Kinder der Volksschule



Fresach zum Museumstag im Juni mit großer Begeisterung bei der Sache. Heuriges Thema: „Wahrheit – was ist wirklich“. Wir freuen uns, die Kinder für unser Museum immer wieder begeistern zu können. Danke an Sigrid Wohlmuth und ihr Team und die Mitarbeiterinnen des Museums.



Die erweiterte Dauerausstellung „geschliffen oder grob“ **STREITSCHRIFTEN – SCHMÄHSCHRIFTEN - KARIKATUREN**

wurde von Frau Dr. Anita Ernst in bewährter Art und Weise kuratiert und ist noch bis 31.10. zu sehen.

Am 1. September um 18:00 konnte heuer das Ein-Personen-Theaterstück

„**Die amerikanische Päpstin**“ von Ester Vilar aufgeführt werden. Die Schauspielerin **Sonja Ellemunt Lorenzato** begeisterte die Besucher im vollgesetzten Museum. Die Antrittsrede der Päpstin ist ein großartiges Stück über Gott und die Welt – und vor allem die Menschen dazwischen. Interessante Gespräche bei einem Glas Wein mit der Künstlerin vor dem Museum.



Am **20.10. um 11:00 Uhr** findet wieder eine **Matinee im Museum** statt.

Thema: **Wahrheit – was ist wirklich?**

Unsere Gäste werden sein:

Dr. Michael Bünker – Bischof in Ruhe;

Dr. Arnold Metznitz – Psychotherapeut

Knut Schaffinger – langjähriger Redakteur beim ARD und Lyriker

Moderation: Margarethe Prinz- Büchl

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

(Eintritt € 18,00 incl. wärmender Suppe)

Am 31. Oktober um 13:30 Uhr lädt der Museumsverein zur alljährlichen Jahreshauptversammlung ein und um 15:00 Uhr findet der Reformationsgottesdienst im Bethaus statt. Auch dazu herzliche Einladung. Festprediger Superintendent Manfred Sauer. Die Ausstellung „Von der Wiege bis zur Bahre“ muss abgesagt werden. Auf zahlreichen Besuch freut sich das Team des Museumsvereins.

**Dipl.-Ing.**Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beedeter
Zivilgeometer**Ronald Humitsch**9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at**■ Kärntner Heizzuschuss
Antragsfrist von 01.10.2024 bis
31.03.2025**

Die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist wieder vom jeweiligen Einkommen des Antragstellers/der Antragstellerin, sowie der haushaltszugehörigen Personen abhängig. Einkommen sind alle Einkünfte, die der Hilfe suchenden Person bzw. auch den haushaltszugehörigen Personen zufließen. Bei Gewährung wird ein Zuschuss von € 180,- bzw. € 110,- durch das Land Kärnten zur Auszahlung gebracht.

| Heizzuschuss in Höhe von € 180,00 | Einkommensgrenze (monatlich netto) |
|---|------------------------------------|
| bei Alleinstehenden / Alleinerziehern | € 1.270,- |
| bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind) | € 1.840,- |
| Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige) | € 360,- |

| Heizzuschuss in Höhe von € 110,00 | Einkommensgrenze (monatlich netto) |
|---|------------------------------------|
| bei Alleinstehenden / Alleinerziehern | € 1.510,- |
| bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind) | € 2.080,- |
| Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige) | € 360,- |

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Sonderzahlungen sind bei der Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Bei der Beantragung des Heizkostenzuschusses sind jedenfalls entsprechende Belege zum Nachweis des Haushaltseinkommens vorzulegen. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfe, Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Einmalzahlungen für bestimmte Zwecke. Pro Haushalt kann der Heizzuschuss nur einmal beantragt werden.

**■ Feierliche Eröffnung der barrierefreien
Krebsenwandermeile**

Fast 2 Jahre sind vergangen in denen die Krebsenwandermeile aufgrund eines starken Unwetterereignisses nicht mehr benutzt werden konnte. Während dieser Zeit fanden viele Besprechungen statt, in denen über eine Wiederherstellung und die Finanzierung dafür, nachgedacht wurde. Schließlich konnte ein Weg für die Neugestaltung der Krebsenwandermeile gefunden werden. Gemeinsam mit der LAG Nockregion und dem Umweltbüro Klagenfurt wurde die barrierefreie Gestaltung der Krebsenwandermeile ausgearbeitet und die Förderanträge gestellt.

Diese Konzepte wurden in zwei LAG Gremien vorgestellt und erfreulicherweise konnten wir eine 50%ige Leader Förderung lukrieren. Somit wurde es möglich



die insgesamt anfallenden Kosten in Höhe von ca. € 300 000,00 zu finanzieren. Die zweite Hälfte konnte mit Geld von der Versicherung und einer Zusage aus der Offensive für See-, Berg-, Wander- und Rad-Infrastruktur in der Höhe von € 74 300,00 ausfinanziert werden. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die wohlwollende Unterstützung. So fand am 21. September 2024 die feierliche Eröffnung mit vielen Besuchern statt. Unter den zahlreichen Besuchern befanden sich, neben dem Bürgermeister, den Vizebürgermeistern, auch zahlreiche Gemeinderäte, die Leader- und Regionalmanagerin LAG Frau Christine Sitter, MBA, sowie der Leiter des Umweltbüros Klagenfurt DI Jürgen Petutschnig mit seinem Team. Ein herzlicher Dank an Herrn Pfarrer Ralf Isensee und Herrn Pfarrer Mag. Rudolf Pacher für die ökumenische Andacht und dem Kindergarten Fresach für die feierliche Umrahmung. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein der Volksschule Fresach und der Dorfladen Fresach. Danke! Besonders bedanken wir uns bei der Firma Strabag für ein Sponsoring in der Höhe von € 500,00 für die Einweihungsfeier.



■ Evangelischer Frauenkreis in Fresach

Nach einem gelungenen Ausflug im Juni nach Lienz (Stadtführung, Besuch der evangelischen Gemeinde, Begegnung mit Frau Petzold, welche uns über die Geschichte der Kosaken in Lienz erzählt hat und einem Abschluss am Weissensee)



Die Kosakenkapelle

sind wir nach der Sommerpause zum ersten Mal am 19. September wieder zusammengekommen.

Unser heuriges Jahresthema wird sein:

Die Veredelung der Zeit – eine Liebeserklärung ans Älterwerden. (nach dem Buch von Arnold Metznitzer)

Unsere Termine sind:

Donnerstags 15.00 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche

- Do - 19.09. Jahresbeginn
- Do - 17.10. Die neue Sonderausstellung mit Anita Ernst und Gästen aus Puch.
- Do – 21.11. Jahresthema mit Sup.- Kuratorin Mag. Grete Prinz - Büchl
- Do – 12.12. Weihnachtsfeier

- Do – 16.01. Jahresthema
- Do – 13.02. Jahresthema
- Do – 20.03. Jahresthema
- Do - 10.04. Jahresthema
- Do - 08.05. Jahresthema
- Do - 12.06. Ausflug

Dazu sind alle Interessierten herzlichst eingeladen!!!

Am 22.09.2024 wurde der neue Superintendentialausschuss mit der neuen Superintendentialkuatorin in Fresach in der Kirche ins Amt eingeführt.



Das eingeführte neue Team

Der Frauenkreis hat die Bewirtung übernommen und alle Gäste haben sich lobend über die Vielfalt und die Köstlichkeiten geäußert. Danke an die zahlreichen, fleißigen Hände vor und während des Festes.



Ich freue mich auf gute Gespräche, auf einen interessanten Gedankenaustausch und gemütliche Stunden.

Eure Dagmar Sakrausky

■ Pfarrerwechsel in der Gemeinde Fresach und in der Gemeinde Weißenstein

Pfarrer Msgr. Mag. Helmut Gfrerer wechselte im August in den wohlverdienten Ruhestand. Er war für die Pfarren Weißenstein, Fresach und Kellerberg verantwortlich. Während



seiner Tätigkeit war ihm ein gutes Miteinander, dass sich durch aktives Leben der Ökumene auszeichnete, sehr wichtig. Neben vielen anderen positiven Eigenschaften, wie einer guten Zusammenarbeit mit dem Kirchengemeinderat war zweifellos die Begeisterung der Kinder für die Kirche seine Stärke. Daher konnte er auch viele Ministrantinnen und Ministranten für ihren Dienst begeistern. Die Gemeinde Fresach bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung und den Mitarbeitern für das gute Miteinander und den Einsatz für die Pfarre in unserer Gemeinde. Wir wünschen Herrn Pfarrer i.R. Msgr. Mag. Helmut Gfrerer viel Freunde, Glück und vor allem Gesundheit und freuen uns natürlich jederzeit über einen Besuch.

Am 15. September 2024 begrüßte Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat und zahlreichen Kirchgängern im Rahmen eines Gottesdienstes unseren neuen Herr Pfarrer Msgr. Mag. Rudolf Pacher. Bereits bei seinem ersten Gottesdienst in Fresach hob er die Wichtigkeit der Ministranten hervor. Auch bei der feierlichen Eröffnung der Krebsenwandermeile knüpfte er an die Gepflogenheiten seines Vorgängers an und gestaltete gemeinsam mit Pfarrer Ralf Isensee eine ökumenische Andacht. Er brachte auch deutlich zum Ausdruck wie wichtig ihm die Bodenständigkeit und Natur ist.



Lieber Herr Pfarrer Msgr. Mag. Rudolf Pacher wir heißen Sie herzlich in Fresach willkommen und freuen uns auf eine Zusammenarbeit.





Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com

**Ihr verlässlicher Partner für Neubau
und Renovierung auch kleinerer
Projekte. Qualität aus einer Hand.
Schlüsselfertig und zum Fixpreis.**



**BAUMEISTER®
HAUS**
Die verstehen
ihr Handwerk.

■ Liebe Fresacherinnen, liebe Fresacher!

Das Ausstellungsjahr geht schön langsam zu Ende und schon jetzt ziehen wir eine positive Bilanz.

In den Sommermonaten Juli und August haben viele Urlauber die Kärnten Card oder die Millstätter See Card genutzt, um die sehenswerten Ausstellungen in Fresach zu besuchen.

Das Feedback unserer Gäste fiel durchwegs erfreulich aus. In den Herbstmonaten sind es vor allem Besuchergruppen, die einen geführten Rundgang durch die Ausstellungen wünschen.

Zahlreiche BesucherInnen haben sich zur Amtseinführung des neuen bzw. zur Verabschiedung des bisherigen Superintendentalausschusses der Diözese Kärnten-Osttirol eingefunden. Diözesankantor Martin Lehmann war für die musikalische Umrahmung verantwortlich.

Nach der Saison ist vor der Saison, die Vorbereitungen für das kommende Jahr laufen bereits!

„WahnSinn – Welt in Umordnung“

so lautet der Titel der Sonderausstellung 2025.

Für den wissenschaftlichen Part zuständig sein wird DDr. Alexander Bach. Erstmals werden KINDER die künstlerische Umsetzung des Themas übernehmen. Wir dürfen also „wahnsinnig“ gespannt sein ...

Vielfältige Rahmenveranstaltungen sind mittlerweile selbstverständlich.

Schließlich laden wir Sie noch herzlich zum traditionellen „Tag der offenen Museumstür“ mit gemütlichem Saisonausklang ein: Donnerstag, 31. Oktober 2024, 11 bis 17 Uhr.

Öffnungszeiten:

Mai – 31. Oktober 2024

Fr - So. 11 - 17 Uhr

Infos und Anmeldung Führung bzw. Veranstaltungen:

Doris Weinelt

Tel.: +43(0)699 11063656

office@evangforumfresach.at





WAHRHEIT
Was ist wirklich?
SONDERAUSSTELLUNG | Mai bis 31. Oktober 2024



**evangelisches
forum fresach**
BILDUNG | KULTUR | MUSEUM | DIALOG



■ FF Fresach



Liebe Gemeindebürger, Freunde und Mitglieder der Feuerwehr Fresach!

Seit dem letzten Bericht in der Gemeindezeitung hat sich wieder einiges getan. Hauptsächlich war es Übungsbetrieb, aber auch ein paar Einsätze, sowie viel organisatorische Arbeit. Der Unwettereinsatz im Bereich Tscheuritsch war herausfordernd, da sich dort das Wetter über längere Zeit an Ort und Stelle gehalten hat und starke Regenmengen auf diesen Bereich niedergingen, so dass sich die Rinnsalen sehr schnell und stark füllten. Es waren hier einige Anwesen, die vor den Wassermassen, gemeinsam mit den Feuerwehren aus Lansach und Feistritz/Drau, geschützt werden mussten.

In der Ortschaft Lansach wurden wir erst vor kurzem zu einer nicht alltäglichen Wohnungsöffnung im Einsatzgebiet der FF-Lansach alarmiert.

Übungstechnisch ist neben den Pflichtübungen, welche monatlich stattfinden, die gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Lansach hervorzuheben. Diese Zusammenarbeit mit den Kameraden aus Lansach bringt Vorteile für beide Wehren, sei es das Kennenlernen des Einsatzgebietes und der Gerätschaften oder aber auch auf kameradschaftlicher Ebene! Im jährlichen Wechsel war heuer Fresach mit der Ausarbeitung einer Übung dran. Diese Aufgabe wurde von Gruppenkommandant LM Gatternig Alfred vorbildlich gemeistert. Er hat sich Monate lang Gedanken gemacht, nicht nur den „Standard-Brand-einsatz“ zu üben, sondern hat ein außergewöhnliches Einsatzszenario geschaffen, das von den Teilnehmern beider Feuerwehren Körper und Geist beansprucht hat. Es handelte sich um einen Unfall mit einer Forstmaschine (Forwarder), abseits von Zufahrtswegen und Wasserbezugsstellen. 2 schwerverletzte Personen, davon eine eingeklemmt, ein umgestürztes 25-Tonnen-Fahrzeug, welches auch noch zu Brennen beginnt und das ganze mitten im Wald! Hier war wirklich die Zusammenarbeit aller gefordert, da sämtliche Gerätschaften von den Kameraden über unwegsames Gelände zur Einsatzstelle getragen werden mussten.

Die Atemschutzgeräteträger hatten den Brand zu bekämpfen, den Fahrer mittels Chrashbergung aus dem Gerät zu holen, gleichzeitig wurde ein 3-facher Brandschutz aufgebaut, die umgestürzte Maschine mittels Greifzügen gesichert und die eingeklemmte Person unter dem Holzpolter freigeschnitten. Die Verletzten wurden durch lebensechte ca. 75 kg schwere Puppen dargestellt. Danke an die FF-Feistritz/Drau für die Leihgabe! Diese Übung wurde von allen Beteiligten gut gemeistert

sowie bei der Nachbesprechung auch von allen sehr gelobt. Hier konnte jeder etwas für zukünftige Einsätze und Übungen mitnehmen! Vielen Dank an Familie Lackner für die Möglichkeit in ihren Wald an deren Forwarder diese Übung durchzuführen.



Ausstattungsmäßig passiert auch einiges bei der Feuerwehr Fresach. Im heurigen Jahr werden die 3 Atemschutzgeräte noch ausgetauscht, da die jetzigen ihre Nutzungsdauer erreicht haben. Hier werden auch die Atemluftflaschen aus Stahl gegen neue Composit-Flaschen getauscht, welche eine deutliche Gewichterleichterung für die Atemschutzgeräteträger bedeuten! Weiters wurde ein neuer Nass-Trocken-Sauger angeschafft, sowie eine zusätzliche Tauchpumpe.



Eine etwas größere Anschaffung stellt unser neues Feuerwehrfahrzeug dar, welches in den nächsten Wochen fertiggestellt werden sollte und dann ausgeliefert wird. Unser KLF (KleinLöschFahrzeug) auf Basis eines Mercedes-Sprinter wird gegen einen Jüngeren ausgetauscht, worauf sich alle schon sehr freuen!



Ein großer Dank an die Unterstützung seitens der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates sowie ein herzliches Dankeschön an die Unterstützung der Bevölkerung bei unseren Veranstaltungen und beim Kalenderaustragen.

Ein neues, mit zeitgemäßer Beladung und den aktuellen Bedürfnissen angepasstes Fahrzeug (Bsp. Hochwasser-einsätze) braucht einiges an Planung, fordert jede Menge Kopfzerbrechen. Es wurde jedoch in der Kalenderwoche 38 bei der Firma Rosenbauer im Werk Neidling in Niederösterreich der individuelle Ausbau endgültig fixiert. Danke an die Kameraden Marco Höher, Alfred Gatternig und Andreas Hohenwarter, die diesen 2-Tages-Ausflug auf sich genommen haben. Vielen Dank auch an alle, die noch bei der Planung und Entstehung mitgearbeitet haben (der gesamte Vorstand, ins besonders aber Stefan Guggenberger, Alexander Passauer und Christian Ebner)

Wir werden über die Entwicklung bzw. Fertigstellung des Fahrzeugs weiterhin über unseren digitalen Auftritt auf Facebook und der Cities App berichten.

Gut Heil





Elektro Tischner & Klein

9500 Villach, Wiesensteig 19
Tel.: 04242 - 55011 www.etk.at

- Elektroinstallationstechnik
- KNX Haus u. Gebäudetechnik
- Lichttechnik
- TV-, SAT- u. Audioanlagen
- Service u. Verkauf

■ Gelungener Senioren-Ehrentag in Fresach

Es gehört mittlerweile schon zur Tradition, dass die Gemeinde Fresach jedes Jahr zum Senioren-Ehrentag einlädt. Die Gemeinde Fresach will damit



den Seniorinnen und Senioren für ihre Lebensleistung danken und würdigen. Am Mittwoch, dem 2. Oktober 2024 fand der diesjährige Seniorenehrentag im Gasthaus Zum Wirth statt. Viele Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung, um gemeinsam in geselliger Runde zu plaudern, kulinarische Leckerbissen zu genießen und der flotten Musik der Pölyys zu lauschen. Hr. Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler begrüßte die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Fresach sowie Herrn Vizebürgermeister Alfred Antowitz.



Er hieß Herrn Pfarrer Msgr. Mag. Rudolf Pacher und Herrn Diakon Adolf Maier, die Kindergartenleiterin Patrizia Altersberger mit ihren Kolleginnen und die Kinder des Kindergartens Fresach sowie die Pölyys herzlich willkommen. In einer Gedenkminute wurde an die Verstorbenen gedacht. Hr. Pfarrer Msgr. Mag. Rudolf Pacher und Hr. Diakon Adolf Maier begrüßte die Seniorinnen und Senioren ebenfalls sehr herzlich und brachten einige besinnliche und biblische Gedanken. Die Kinder des Kindergartens Fresach erfreuten die Besucher mit ihren Liedern. Die Pölyys spielten flott auf. Herzlichen Dank an Hannes mit seinem Team für das gute Essen und die Bewirtung.

„Wir freuen uns immer sehr auf unseren Senioren-Ehrentag. Er ist eine schöne Gelegenheit mit der älteren Generation ins Gespräch zu kommen. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen des Senioren-Ehrentages beigetragen haben und wünscht unseren Seniorinnen und Senioren auf diesem Wege nochmals alles Gute.“



■ Pensionistenverein Fresach

Am 28.08.2024 Ausflug zum Schloss KORNBERG und Buschenschank „Zur Ingrid“

48 Mitglieder haben einen Tagesausflug zum Schloss Kornberg in der Gemeinde Riegersdorf in der Südoststeiermark unternommen. Im Schloss angekommen, gab es eine persönliche Führung von 1 1/2 Stunden durch den Schlossherrn Andreas BARDEAU. Sein Anliegen ist es, das Schloss und seine Geschichte vielen Menschen näherzubringen.

Anschließend fuhren wir zur Buschenschank „ZUR INGRID“, wo wir auf eine Brettljause (Buffet) mit Getränken eingeladen wurden.

Es war ein schöner, gelungener Ausflugstag.

Alfred ANTOWITZER

Obmann





News der Volkstanzgruppe Fresach

Im Frühjahr 2024 durften wir von der Volkstanzgruppe Fresach zwei Tanzabende organisieren, die sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Tänzer ein wahres Highlight waren. Der erste Abend am **26. April 2024** richtete sich an all jene, die ihre ersten Schritte auf dem Parkett wagten oder ihr tänzerisches Können auffrischen wollten. Der zweite Abend am **24. Mai 2024** war besonders schön, da wir mit ehemaligen Mitgliedern und Tänzern aus anderen Vereinen gemeinsam das Tanzbein geschwungen haben.

Auch auf der Bühne waren wir schon fleißig unterwegs. Im **April** traten wir bei der

Bürgerversammlung in Fresach auf und übernahmen auch die Bewirtung der Gäste. Im **Mai** folgte unser Auftritt beim **Fellacher Kirchttag** und im **Juli** beim **Gschriet-Glanzer Jahreskirchttag**. Ein weiteres Highlight war der Auftritt beim **Villacher Kirchttag** im **August**, wo wir beim traditionellen Trachtenumzug dabei waren. Danke an alle Zuschauer, die uns bei unseren Auftritten unterstützt haben!

Natürlich kommt der Spaß abseits der wöchentlichen Proben und Auftritte nicht zu kurz! Wie jedes Jahr haben wir beim Osterkränzchen der VTG Krems kräftig mitgefeiert und auch beim offenen Tanzabend der LJ Fellach sowie beim 68. Kärntner Volkstanzfest durften wir nicht fehlen! Bei unserem Wandertag auf den Mirnock und Rindernock, machten wir natürlich Halt beim Almkirchttag auf der Gingerhütte, wo wir den Tag gemeinsam ausklingen ließen.

Der Sommer endete Anfang September bei unserem Erntedankfest, das mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem anschließenden Frühschoppen gefeiert wurde. Hier möchten wir uns nochmals herzlich bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung bedanken!

PS.: Die Volkstanzgruppe ist immer offen für neue Anfragen! Wenn ihr jemanden kennt, der jemand kennt, der Interesse hat, spricht uns einfach direkt an oder kontaktiert uns über Social Media.

Wir freuen uns auf euch!



Besuch der Zechburschen am Kirchtmontag



Wir bedanken uns bei den Zechburschen für den Besuch im Gemeindeamt mit Tusch blasen.



■ OTC-Abschlussfeier 2024

Auch dieses Jahr fand die Spielzeit des Oberkärntner Tenniscups (OTC) wieder einen würdigen Abschluss. Am 20. Juli 2024 versammelten sich zahlreiche gut gelaunte TennisspielerInnen sowie Fans auf der Anlage des TC Flattach, um die vergangene Saison gebührend zu feiern und die SiegerInnen zu ehren.

Bei den Damen triumphierte das Team des TC Flattach rund um Mannschaftsführerin Gisela Maier. Die Herren des TC LIWOdruck Ferndorf, angeführt von Raphael Neuhold, gewannen in der allgemeinen Klasse der Herren. In der Kategorie Herren 40/50+ führte Frank Zauchner sein Team des TC Feistritz/Drau erneut zum Sieg. Bei den Herren 60+ holten sich die Spieler des TC ASKÖ Villach mit ihrem Mannschaftsführer Walter Simonitsch den Titel. Dieses Jahr wurden aber nicht nur die SiegerInnen des Oberkärntner Tenniscups gekürt. Der TC Flattach bot den Sportlern am Nachmittag eine besondere Attraktion: die Möglichkeit, ihre Aufschlagsgeschwindigkeit zu messen und dabei attraktive Preise zu gewinnen.

In der diesjährigen Saison kämpften insgesamt 25 Mannschaften aus 13 Vereinen in vier Spielklassen um den Sieg. Der Ehrgeiz war groß und so gab es viele enge und spannende Partien. Doch der faire Umgang miteinander stand dabei immer im Vordergrund – ein Aspekt, auf den alle Beteiligten sehr stolz sind.

Ebenso wichtig wie die Einsatzbereitschaft der einzelnen SpielerInnen sind die Sponsoren, die eine Meisterschaft wie diese erst ermöglichen. Ohne ihre Unterstützung wäre ein solcher Wettbewerb kaum durchführbar. Ein großes Dankeschön geht daher an alle Sponsoren, die den OTC so großzügig unterstützen.

Nun heißt es Warten auf die nächste Saison, wo wir uns bereits auf alte Bekannte und hoffentlich auch auf neue Gesichter freuen.



Die Sieger des diesjährigen Oberkärntner Tenniscups v.l.n.r.: Heimo Klammer (Obmann OTC), Walter Simonitsch (ASKÖ Villach), Gisela Maier (TC Flattach), Raphael Neuhold (TC LIWOdruck Ferndorf), Frank Zauchner (TC Feistritz/Drau), Marc Seppel (Kassier OTC)

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung
angenehm anders
www.UNSCHWARZ.at
MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

■ Der SC Fresach berichtet:

Kindertraining für Mitglieder

vom 21. Oktober bis 16. Dezember 2024 jeweils montags in der Volksschule Fresach



- Kindergartenkinder
ab 3 Jahren (ohne Eltern) 15.30 – 16.30 Uhr
- Schüler der Volksschule 17.00 – 18.00 Uhr
- Schüler der Mittelschulen und Gymnasien
18.00 – 19.00 Uhr

aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis Freitag, den 18.10.2024 bei Irene Lesacher, Natalie Walder oder Melanie Steiner

Kostenbeitrag € 45,--

Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist eine Vereinsmitgliedschaft der Kinder Voraussetzung für die Teilnahme!

SKIKURSE für Mitglieder

Anfängerskikurs

in St. Oswald
vom 26.12. bis 28.12.2024 in der
Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr

Fortgeschrittenenskikurs

in St. Oswald
vom 26.12. bis 29.12.2024 in der
Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr

Genauere Infos folgen!!!

Die heurige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 6. Dezember 2024 um 19:00 Uhr im Gasthaus Zum Wirth statt.



Kindergartennews

Der Kindergarten ist jetzt aus, die Schulanfänger „schmeißen“ wir hinaus, Fidiralalla....

Ein gemeinsames Schulanfängerfrühstück bildete den internen Abschluss mit unseren liebevoll gewonnenen Schulanfängern. Auch die neue Schultasche durfte an diesem Tag nicht fehlen und wurde allen anderen stolz vorgeführt.

Am Abend verabschiedeten wir dann unsere angehenden Schulanfänger mit traditionellem Lied und „Schulpinkerl“ aus dem Kindergarten. Nach einer gemeinsamen Wanderung und der Suche nach „Mutmurmeln“ für den ersten Schultag, wurden die Kinder noch beim Tennisplatz mit Pizza verwöhnt und ließen dort mit den Eltern den Abend gemütlich ausklingen. Wir wünschen allen Schulanfänger alles Liebe und viel „Mut“ und Erfolg im neuen Lebensabschnitt.



Herbstzeit – Kindergartenbeginn

Schön, dass ihr wieder da seid

Wir begrüßen im neuen Kinderbildungsjahr 47 Kinder in unserem Kindergarten in der Braunbären- und Pandabärengruppe. Alle Kinder sind gut gestartet und freuen sich jeden Tag auf den Kindergarten. Wir lernen und werken schon fleißig und bereiten uns bereits auf unsere baldigen Auftritte bei der Eröffnung der Krebsenwandermeile und den Seniorenehrentag vor.



**Im Weirerbäch san vülle Krebslen drin,
då zu wändern steht mir alleweil der Sinn.
Es gibt vüll zum Schaugn und zum Entspannen a,
jå in Fresach, då bin i daham...**

Unsere Kinder sind sehr stolz darauf, wo sie herkommen und wo sie wohnen. Dieses „Hamatgefühl“ unterstützen wir gerne. Sehr stolz sind wir auch auf unsere beliebte Krebsenwandermeile, denn diese ist auch ein beliebtes Ziel unserer Waldtage. Umso mehr freut es uns, dass wir der Krebsenwandermeile nach der Renovierung endlich wieder einen Besuch abstatten können.

Zur Eröffnung fanden wir uns gerne ein und umrahmten die feierliche Eröffnung mit unserem Krebsentanz und dem Mirnocklied.

Bin das kleine „Ich bin Ich“....

Wer kennt nicht die Geschichte aus der eigenen Kindheit, von dem „besonderen“ Wesen, welches anders als alle anderen war. Mit dieser Geschichte beschäftigten wir uns im Rahmen eines Projektes in allen Bildungsbereichen. Wir nähten dazu ein kleines Kuscheltier „Ich bin Ich“ und gestalteten ein eigenes Bilderbuch. Zum feierlichen Abschluss wurde die Geschichte im Rahmen des Sommerfestes als Musical für alle Eltern und Verwandten aufgeführt. Die Kinder waren sehr stolz auf sich und freuten sich über den regen Applaus.



■ SOS - Igel in Not! Sofort-Hilfe-Maßnahmen der MS Feistritz/Drau

Nachdem alle Schüler der MS Feistritz/Drau über die Not des Igels aufgeklärt wurden (wir berichteten in der letzten Ausgabe) haben wir Sofort-Hilfe-Maßnahmen gesetzt und den Igel am Schulgelände ein Schlafhaus und Futterhaus zur Verfügung gestellt. Hier werden den „Stachelrittern“, die Insektenfresser sind, täglich frische Soldatenfliegenlarven und Katzenfutter ohne Getreide, sowie Wasser in einem Topfuntersatz angeboten.

Das Futterhaus, welches mit Rattenklappen und 2 Labyrintheingängen ausgestattet ist, wurde schon nach wenigen Tagen angenommen, was unsere Videoüberwachung, installiert von unserem versierten Schulwart Günther Neuhold, zeigte. Die letzten Schultage wurden auch dafür genutzt, den Schülern zu zeigen, wie ein Futterhaus zu betreuen ist. Frau Taxer Hermine, die 103-jährige sehr interessierte Anrainerin, hat sich bereit erklärt, täglich frisches Wasser zu geben.

Es wurde auch darauf geachtet, dass das abgezaunte Areal bei unserer Schule für Igel ohne Verletzungsgefahr zugänglich ist. Abschließend haben die Schüler auch noch einen „Totholzhaufen“ gebaut, welcher in keinem Garten fehlen sollte, denn er begünstigt das Insektenwachstum (Nahrungsgrundlage für den Igel) und bietet Unterschlupf bei Tag und auch bei Hitze.

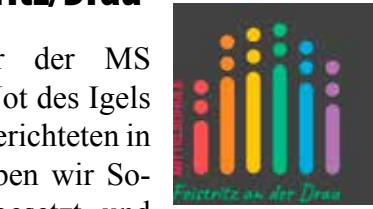
Nachdem die Insektenpopulation um bis zu 75% zurückgegangen ist, schaffen unsere Igel das Überleben ohne Zufütterung und Wassergabe nicht mehr alleine, denn unser Gärten sind „zu aufgeräumt“, wo Igel und auch andere Insektenfresser weder Verstecke noch aus-

reichend Nahrung finden. Wäre in jedem Privatgarten ein „wildes Eck“, könnten unsere Igel und auch andere Insektenfresser mehr Nahrung und auch Unterschlupf finden.

Und nicht vergessen: Die Blätter im Herbst für den Nestbau aufhäufen und liegen lassen, damit der Igel sich für den Winterschlaf ein Nest bauen kann.

Wir hoffen, unser Projekt findet viele Nachahmer, damit unsere Gartenmitbewohner wieder eine Lebensgrundlage bekommen. Den Plan für das Futterhaus und Schlafhaus findet man in den Dateien der igel-freunde-fuer-ganz-oesterreich.at.

Ursula Ertl und das Lehrerteam der MS Feistritz/Drau



■ Schulost und -gemüseinitiative Kärnten

Seit einigen Jahren beteiligt sich das Land Kärnten und die Gemeinde Fresach an der von der Europäischen Union geförderten Schulost und -gemüseinitiative Kärnten bei der den Schülerinnen und Schülern, sowie den Kindergärten und der Kleinkindbetreuung wöchentlich ein abwechslungsreiches Angebot an Obst oder Gemüse vorwiegend aus heimischen Produkten zur Verfügung gestellt wird.

Die Finanzierung des Projektes erfolgt zu 50% über EU-Mittel und die restlichen Kosten übernimmt die Gemeinde Fresach und das Land Kärnten.

Die Landwirtschaftskammer Kärnten übernimmt die buchhalterische Abwicklung und die Belieferung der Schulen, Kindergärten und Tagesmütter erfolgt direkt durch die Kärntner Obst- und Gemüseproduzenten.



■ Musikschule in Concert

Die **Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein** präsentierte am 10. & 12. Juni im Rahmen der zwei großen **Jahreskonzerte** abermals ihre Bandbreite. Das Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau sowie das Kulturhaus in Weissenstein waren bis auf den letzten Platz gefüllt und das Publikum war sehr begeistert und hingerissen von den **Darbietungen der jungen Künstler**.

Mit dabei waren u.a. Bürgermeister **Manuel Müller** sowie Bürgermeister **Harald Haberle**. Im Rahmen des Konzerts wurden auch die zahlreichen Erfolge der heurigen Prüflinge hervorgehoben.



■ Landesauszeichnung für Gernot Steintaler

Im Rahmen der Veranstaltung wurde **Gernot Steintaler**, seitens der Kärntner Landesregierung für seine jahrzehntelange, aufopfernde Hingabe für die Musikjugend der „**Kärntner Lorbeer in Silber**“ überreicht.

Die Übergabe machte LR **Mag. Sara Schaar**, die Laudatio hielt Landtagspräsident **Ing. Reinhart Rohr**. Weiter Ehrengäste waren Landesamtsdirektor **Mag. Dr. Dieter Platzer**, Labg. **Stefan Sandrieser**, sowie **MMag. Julia Malischnig** und **Silvia Igerc** von den Musikschulen des Landes Kärnten.

Eine besonders wertschätzende Geste, war die vollzählige Anwesenheit aller fünf Bürgermeister des unteren Drautals. **Manuel Müller**, **Harald Haberle**, **Sepp Haller**, **Hans Jörg Kerschbaumer** und **Gerhard Alziebler** stellten damit ihren vollen Rückhalt gegenüber der Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein, als wertvolle Kultur- sowie Bildungsinstitution ihrer Region unter Beweis.



■ POP & ART – über 2.500 Besucher

Von 26. bis 30. Juni veranstaltete das **Jugendorchester JUBLAMU** der Musikschule Feistritz/Drau – Weissenstein unter der Leitung von **Gernot Steintaler** gemeinsam mit dem **Chor Mittelschule Feistritz/Drau** unter der Leitung von **Hildegard Allmaier** ein Konzert der besonderen Art. Mit Animationen und Grafiken des bekannten österreichischen Künstlers **Rupert Hörbst**, brachten 140 Kids der Region unteres Drautal, ein **kärntenweit einzigartiges, musikalisches Gesamtkunstwerk auf die Bühne**. Die Kinder aus den umliegenden Pflichtschulen wurden von einem regionalen Busunternehmen vormittags in die Schülervorstellungen (je 250 Besucher) zum **Festsaal der Werkskapelle Ferndorf** geschuttelt. Die öffentlichen Aufführungen, die die insgesamt **sieben Aufführungen** komplettierten, waren ebenfalls bis auf den letzten Platz gefüllt.



FRESACHER WEIHNACHT

Advent-Bauernmarkt
mit Krampuslauf

Nikolausbesuch | Kunsthandwerk
Glühwein & weihnachtliche Kulinarik

SONNTAG, 1. DEZEMBER 2024

AB 16.00 UHR

Die Fresacher Bergteufel & die Staffteufel freuen sich mit den Fresacher Marktanbietern auf ihren Besuch!



■ Open Doors – volles Haus beim Tag der offenen Tür

Am **01.Juli** fand der mittlerweile traditionelle „Tag der offenen Tür“ in der **Musikschule Feistritz/Drau** statt. Die Kinder & Eltern konnten sich einen Überblick über alle Instrumente verschaffen, diverse Vorführungen genießen sowie die **Instrumente ausprobieren**. Der Anklang war wieder überwältigend.

■ Musikschule kommt in den Kindergarten Puch

Wir freuen uns sehr, dass wir ab dem heurigen Schulbeginn mit dem **Kindergarten Puch** in der **Gemeinde Weissenstein** kooperieren und ein neues **musikalisches Angebot**, mit **hoher Qualität** anbieten können. Musik an der Basis zu vermitteln, nämlich bei unseren **Kleinsten**, ist uns eine besondere Herzensangelegenheit. Darum gibt es ab September die Möglichkeit, sich für den musikalischen Früherziehungskurs „**Musik erforschen**“, der einmal wöchentlich stattfindet, anzumelden. Die Kids lernen Musik erleben mit allen Sinnen, Hören, lauschen, staunen (Gehörtraining), Singen, tönen, klingen (Stimmbildung), gemeinsam musizieren, Orff – Instrumente erleben und spielen, Klanggeschichten erfinden und gestalten, bewegen und tanzen, Lieder szenisch darstellen, Musikkunde erfahren sowie Solmisation und Rhythmus-

sprache. Mit **Ines Kofler** steht eine **junge Musikpädagogin** zur Verfügung, die ihr musikalische Handwerk von der Pike auf gelernt und studiert hat. Mit **Anja Kassmannhuber und ihrem Team** des Kindergartens, freuen wir uns auf eine **starke und nachhaltige Zusammenarbeit**. Detaillierte Informationen gibt es am 4.September im Rahmen des Elternabends im Kindergarten Puch.



Dir: Walter Grechenig (Musikschule), Anja Kassmannhuber (Kindergartenleitung), Ines Kofler (Musik Pädagogin)

■ Sterbefälle

Wir trauern um

Uwe Ottmar Petzschnr, Fresach

Marie Sophie Anna Karla Uhlenbecker, Fresach

Rudolf Steiner, Fresach



Yoga

gemeinsam praktizieren für einen guten Zweck

- Jeder kann mit Yoga beginnen; wer Freude an Bewegung hat, ist herzlich willkommen.
- Regelmäßiges Training fördert die Gesundheit, Gelenkigkeit, innere Ruhe, körperliche und geistige Vitalität in jeder Lebensphase.

Wann und Wo: jeden Freitag vom 18.10.2024 bis 11.04.2025 in Fresach
Für Senioren von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr und
für Anfänger sowie Fortgeschrittene von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Fresach.

Der Gesamterlös der Yogaeinheiten kommt einem
Mifmenschen in der Gemeinde zugute.

Yogatrainerin: Rosalinde Ramsenthaler
(Tel.: 0664/2138418)

Gönne dir die Zeit für deinen Geist und Körper!
Ich freue mich auf dich!



Zum 75. 80. 85. und 90. Geburtstag konnten wir gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch!

Herr Bürgermeister bzw. Vertreter des Gemeinderates überbrachten den folgenden Jubilaren die herzlichsten Geburtstagswünsche der Gemeindevertretung und sprachen die Hoffnung aus, dass ihnen noch recht viele Jahre in guter Gesundheit beschieden sein mögen.



Gustav Fojan (90)



Gottfried Brückler (90)



Hans Karl Schuhmacher (85)



Ingeborg Eggarter (80)



Georg Kircher (75)

Ohne Bild

Maria Golser (90)
Hilde Grießer (90)
Marikka Urbanek (75)

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N



■ **Herzliche Gratulation und viel Freude mit den neuen Erdenbürgern!**



*Stefanie Messner und Simon Pacher
(Theo, geb. 27.05.2024)*

www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN



SCAN ME!

www.kärntenportal.at

■ **Hochzeiten im Berichtszeitraum**

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen den Jungvermählten viel Glück für ihren weiteren Lebensweg



Eveline **Jauk**, Paternion und
Hermann Gerold **Zierler**, Goldegg



Magdalena **Tscharnuter** und
Thomas **Maurer**, Ferndorf



Unfall Spezialist

Karosserie, Lack und Schadensabwicklung



UNSERE ONLINE REPARATURANFRAGE

Ihr Fahrzeug hat einen



Glas-, Hagel- oder anderen Karosserie- und Lackschaden?

Einfach Schaden fotografieren, Daten eingeben und absenden – wir beraten Sie gerne.

Zur Online
Reparaturanfrage:



Kreuzweg 71
9711 Paternion
Telefon +43 4245 2280
www.kahlhofer.at

Eine Zertifizierung der Volkswagen Konzernmarken im Auftrag der Porsche Austria GmbH & Co OG

IM KALTEN KRIEG DER SPIONAGE

Margarethe Ottillinger in
sowjetischer Haft 1948 – 1955
Vortrag und Film – Referent:
Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner

Ehrenschutz: Bgm. Harald Haberle, VzBm[®] DI^a Barbara Kircher
Moderation: Mag. Rudolf Pacher, Pfarrer



Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner

war Vorstand des Institutes für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte der Universität Graz. Er ist außerdem Leiter des Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgenforschung Graz, Wien, Klagenfurt.

Spektakulärer Entführungsfall Österreichs im Kalten Krieg

Am 5. Nov. 1948 ist die erst 28-jährige Sektionsleiterin im Ministerium, Margarethe Ottillinger, mit Peter Krauß, Minister für Vermögenssicherung, auf dem Weg nach Wien. An der alliierten Zonen Grenze auf der Ennsbrücke bei St. Valentin wird sie von den Sowjets verhaftet und nach in Österreich wegen „Spionage“ zu 25 Jahren „Gefängnis“ verurteilt. Die 29-Jährige verschwindet für viele Jahre in sowjetischen Lagern und Gefängnissen. Nach Abschluss des Österreichischen Staatsvertrages 1955 wird sie vorzeitig entlassen und darf, mittlerweile schwer erkrankt, in die Heimat zurückkehren. Nach ihrer Rückkehr aus sowjetischer Haft initiiert sie für die DMV die ersten Geflünnungen



aus Russland in den Westen. Sie finanziert den Bau der Wotuba-Kirche in Wien und berät Kardinal König zu Fragen der Ostpolitik des Vatikans. Die große Österreicherin verläßt 1992 und wird zwei Jahre später posthum von den Vereinten der Spionage rehabilitiert.

Donnerstag, 14. Nov. 2024
um 18.30 Uhr | Kulturhaus, Parkstraße 2, 9721 Weißenstein



 Katholische Kirche Kärnten
Pfarrverband Weibenstein, Kallberg, Friesach

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at

